



Bildautor: CURRENTA

Bild Verwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

## Chempark Dormagen

### **17-jährige Schülerin wird Feuerwehr-Chefin**

Amelie Reuter findet Oliver Krauses Position spitze

**Dormagen, 21. August 2019** – Vorgestern erst aus dem Thailandurlaub zurückgekommen und jetzt auf dem Chefsessel: Am Dienstag, 20. August 2019, wechselte Amelie Reuter vom Ferienmodus an die Spitze der Werkfeuerwehr im Chempark Dormagen. Plötzlich war die 17-jährige Gymnasiastin verantwortlich für

Datum: 2019-08-21  
Seite: 2

Tanklöschfahrzeuge, Teleskopmastbühnen und die ganze Brandschutztruppe. Für einen Tag übernahm sie den Job von Wehrleiter Oliver Krause. Ohne Abitur oder ein abgeschlossenes Studium übersprang sie den herkömmlichen Karriereweg in der chemischen Industrie und übernahm direkt die Führung der Mannschaft. Möglich wurde das durch die Aktion „Meine Position ist spitze!“ des Chemie-Netzwerks ChemCologne, bei der Schülerinnen und Schüler für einen Tag Führungspositionen in der chemischen Industrie kennenlernen dürfen.

Krause, Leiter der Feuerwehr im Dormagener Werk, hatte so einen etwas entspannteren Tag und freut sich über seine „Auswechselspielerin“: „Nachwuchsförderung ist uns ein wichtiges Anliegen. Und diese Aktion bringt für alle einen großen Mehrwert. Amelie Reuter bekommt einen umfassenden Einblick in den Tagesablauf einer Führungskraft im Brandschutz und die Besonderheiten bei der Werkfeuerwehr des Chempark. Gleichzeitig haben wir die Chance, Lust auf einen Beruf in der chemischen Industrie zu wecken. Riesengroßes naturwissenschaftliches Interesse und die Neugier auf alles, was hier im Werk passiert, sind bei unserer Interims-Chefin auf alle Fälle schon da.“

Nach dem morgendlichen Antreten in der Fahrzeughalle und der offiziellen Wachablösung des bisherigen Amtsinhabers durch die 17-jährige Schülerin vom Kölner Georg-Büchner-Gymnasium widmete Reuter sich umgehend ihren neuen Aufgaben. Ein Termin jagte den nächsten: Nach Fahrzeugkontrolle und Dienstplanung startete gleich eine Übung, bei der der Austritt einer Chemikalie simuliert wurde und die Nachwuchsfeuerwehrfrau ihre Mannschaft beaufsichtigte. Danach ging es mit der Hubrettungsbühne auf 42 Meter Höhe. Aus dieser Perspektive gewann die Gymnasiastin einen umfassenden Überblick auf den Chempark. Anschließend ging sie an Bord des Löschbootes und lernte ihr Einsatzgebiet auch noch von der Wasserseite kennen.

„Richtig spannend fand ich die Feuerwehrübung in einem der Chemiebetriebe. Beindruckt hat mich hier, wie schnell die Einsatzkräfte vor Ort sind, die Lage erfassen und ihre Maßnahmen starten. Am meisten Spaß hat mir aber die Fahrt auf dem Löschboot gemacht. Hier habe ich sicherlich eine der außergewöhnlichsten Seiten der Feuerwehr erlebt und durfte sogar den Wasserwerfer bedienen“, beschreibt Reuter die Highlights ihres Tages. Während der Übung genauso wie den Rest des Tages fühlte sich die Gymnasiastin gut aufgehoben. „Meinen vollen Respekt an alle Werkfeuerwehrlaute! Besonders begeistert hat mich der Mannschaftsgeist – ohne Teamwork geht hier nichts“, so das Fazit der Chefin für einen Tag.

Datum: 2019-08-21  
Seite: 3

Bereits zum fünften Mal führt die Brancheninitiative ChemCologne diese Aktion durch, bei der Jugendliche den Arbeitsalltag einer Führungskraft kennenlernen können. In diesem Jahr beteiligen sich mit Currenta insgesamt zehn Unternehmen aus der Region, die gemeinsam 12 Positionen für junge Menschen zur Verfügung stellen.

Der Chempark-Manager und -Betreiber Currenta bot neben der Stelle des Werkfeuerwehrlleiters in Dormagen noch den Job des Chempark-Leiters in Leverkusen und die Leitung des Kraftwerks in Krefeld-Uerdingen an. Bis Anfang Juni konnten sich Schülerinnen und Schüler ab dem 16. Lebensjahr auf die unterschiedlichen Positionen bewerben.

ChemCologne mit Sitz in Köln ist ein Netzwerk der chemischen Industrie im Rheinland, dessen Ziel es ist, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiterzuentwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter machen.

**Bild 1:**

„Meine Position ist spitze!“, findet die 17-jährige Schülerin Amelie Reuter als Leiterin der Werkfeuerwehr im Chempark Dormagen und Chefin der Brandschutzmannschaft.

**Bild 2:**

Spannende Einblicke in die chemische Industrie aus ungewohnter Perspektive: Wehrleiter Oliver Krause zeigt Interimschefin Amelie Reuter auf 42 Meter Höhe in der Hubrettungsbühne den Chempark.

**Hinweis für die Redaktionen:**

*Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter [www.presse.currenta.de](http://www.presse.currenta.de) zum Download.*

**Für Social-Media-Nutzer:**

*Folgen Sie uns auf Facebook unter [www.facebook.com/chempark](http://www.facebook.com/chempark) oder auf Twitter unter [www.twitter.com/chempark](http://www.twitter.com/chempark)*

**Ansprechpartnerin:**

**Mauritz Faenger-Montag**, Tel. 0214-30-62208 oder 0175-3062208  
E-Mail: [mauritz.faenger@currenta.de](mailto:mauritz.faenger@currenta.de)

mfa (2019-0065)

---

Datum: 2019-08-21  
Seite: 4

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta („Gesellschaft“), der Unternehmensleitung von Bayer oder seiner Servicegesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Currenta oder Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben haben. Diese Berichte stehen auf den Webseiten [www.currenta.de](http://www.currenta.de) beziehungsweise [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.